

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 20	<i>Nummer</i> 10173/14
zur Anfrage Nr. 2849/14 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Piratenpartei vom 25.03.2014	Datum 12.05.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Verkauf der Anteile an den Harzwasserwerken	Dezernenten Dez. VII	
Verteiler Finanz- und Personalausschuss	Sitzungstermin 13.05.2014	

Zu der Thematik „Verkauf von Anteilen an den Harzwasserwerken“ wird auf die Diskussion in der Ratssitzung am 1. April 2014 und die damit einhergehende umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung DS 13631/14 verwiesen.

Dies vorausgeschickt werden die nachfolgenden Fragen der Fraktion Piratenpartei wie folgt beantwortet:

Vor dem Hintergrund eines Berichtes des Göttinger Tageblatts

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Goettingen/Uebersicht/Gesellschafter-der-Harzwasserwerke-wollen-Anteile-abstossen>

fragt die Fraktion Piratenpartei:

- 1. Wieso hat die Verwaltung nicht von sich aus über die Verkaufsabsichten von BS|Energy informiert?*
- 2. Könnte eine direkte Beteiligung der SBBG an den Harzwasserwerken ebenfalls zum steuerfreien Verlustausgleich der Verkehrsbetriebe genutzt werden?*
- 3. Sind die Jahresergebnisse 2012 und 2013 der Harzwasserwerke bereits bekannt bzw. welche Ergebnisse sind in diesen Jahren jeweils erzielt worden (Beantwortung ggf. im nichtöffentlichen Teil)?*

Zu 1.:

Wo kein Verkauf ansteht, kann auch nicht über einen solchen informiert werden.

Im Übrigen verweist die Verwaltung auf die Drucksache 10214/14 (Stellungnahme).

Zu 2.:

Zurzeit hält BS|Energy eine Beteiligung an der Harzwasserwerke GmbH. Die Harzwasserwerke GmbH schüttet Gewinne an BS|Energy aus. Im auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH entfallenden Ergebnisanteil der BS|Energy sind die auf die BS|Energy entfallenden Ausschüttungen der Harzwasserwerke GmbH enthalten.

Auf Ebene der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH besteht eine ertragssteuerliche Organschaft, bei der die Gewinne des Versorgungsbereiches mit Verlusten des Verkehrsbereiches ertragsteuerlich verrechnet werden. Dazu wird eine sogenannte Spartenrechnung erstellt, in der diese Ergebnisse in der Sparte „Versorgung und Verkehr“ erfasst werden.

Die Frage einer direkten Beteiligung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Harzwasserwerke GmbH ist theoretischer Natur. Voraussetzung wäre, dass die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Anteile an der Harzwasserwerke GmbH erwerben und dieser Erwerb vorteilhaft für die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sein müsste. Dafür liegen keine Informationen (möglicher Kaufpreis etc.) vor. Würde eine direkte Beteiligung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Harzwasserwerk GmbH bestehen und diese Gewinne ausschütten, so könnten diese Gewinne mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Sparte „Versorgung und Verkehr“ erfasst und somit zur Verrechnung mit den Verkehrsverlusten genutzt werden. Eine abschließende Aussage wäre allerdings erst nach einer Abstimmung mit den Finanzbehörden möglich.

Zu 3.:

Veröffentlichte Jahresabschlüsse sind grundsätzlich über den elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) für die Öffentlichkeit einsehbar. Hier ist auch der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 einsehbar. Der Jahresabschluss für 2013 ist noch nicht veröffentlicht. Weitere Zahlen sind noch nicht bekannt. Das Ergebnis der Harzwasserwerke lag in den Jahren 2011 und 2012 bei rd. 5,2 Mio. €.

I. V.

gez.

Geiger

Es gilt das gesprochene Wort.